

Die Aufholjagd hat begonnen!

Der Badmintonclub Offenburg hat sich am vergangenen Wochenende im direkten Duell mit dem Tabellennachbarn BC Remagen einen wichtigen 4:3-Sieg in der 2. Badmintonbundesliga erkämpft und damit Boden auf den Neuntplatzierten Jena gutgemacht. Samstags gegen SV Fun-Ball Dortelweil musste man zwar eine schmerzhaft 3:4 Niederlage verkraften, doch umso wichtiger war es den Konkurrenten BC Remagen in der Tabelle auf Abstand zu halten. Die Offenburger mussten am Samstag krankheitsbedingt auf Lina Berger verzichten, doch zum Glück sprang die ehemalige Zweitligaspielerin Paloma Wich kurzfristig ein und schaffte es zusammen mit Lena Reder sogar einen Satz im Damendoppel zu gewinnen. Allerdings mussten sich sowohl die Offenburger Damen als auch das erste Herrendoppel Jonas Burger/Niclas Kirchgessner geschlagen geben. Das zweite Herrendoppel zeigte dafür eine beeindruckende Leistung. Gegen zwei Jugendnationalspieler aus Dortelweil drehten Andreas Müller und Lukas Burger richtig auf und zwangen sie druckvoll in 5 Sätzen nieder. Auch im Damen- und zweiten Herreneinzel punkteten die Offenburger souverän in Form von Lena und Johannes Discher. Am Ende war man mit dem einen Punkt durch die 3:4 Niederlage durchaus zufrieden. Sonntags gegen den BC Remagen meldete sich Lina Berger fit, sodass sie im Damendoppel mit Lena kämpfte, aber am Ende den Gegnern Antonia Remakulus und Sarah Pinnen Tribut zollen musste. Das erste Herrendoppel aus Jonas und Niclas erwischte dafür einen besseren Tag. Sie entschieden den Krimi für sich, anders als noch am Vortag, als sie ein knappes Spiel verloren. Das zweite Herrendoppel wiederum war an diesem Wochenende durchweg eine Bank, sodass der nächste Punkt folgte. Das Dameneinzel hatte Lena im ersten Satz gut im Griff, allerdings musste die Gegnerin nach dem ersten Satz krankheitsbedingt aufgeben, womit es hwschenzeitlich für den BCO 3:1 stand. Nach dem verlorenen zweiten Herreneinzel und dem Mixed entschied das erste Herreneinzel über Sieg oder Niederlage. Der Kapitän Lukas Burger zeigte eine starke kämpferische Leistung und zog trotz körperlicher Beschwerden durch, was zum umjubelten Sieg führte. Mit diesen zwei Punkten hat der BC Offenburg sich auch das nötige Selbstvertrauen für die kommenden Spiele geholt und zeigte in allen Disziplinen eine geschlossene Teamleistung, was man auch dem BC Remagen zugute halten muss. Sowohl der BC Offenburg als auch die Rheinländer gelten mittlerweile als feste Größen in der 2. Bundesliga. Beinahe tragisch deshalb die Gewissheit, dass es wahrscheinlich einen der beiden Clubs mit dem Abstieg

erwischen wird. Die knappen Spiele auf hohem Niveau und die laute Zuschaueratmosphäre am Sonntag verdeutlichen einmal mehr, dass beide Teams zweitligareif sind. Eine weitere Gelegenheit, um den Klassenerhalt zu kämpfen, bietet sich bereits nächste Woche, wenn für den BCO die zwei Auswärtsspiele in Leipzig und Jena anstehen. Die letzten Heimspiele finden am 22. und 23.03. statt.